

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Marion Platta (LINKE)

vom 22. März 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. März 2017) und **Antwort**

Vorbild für andere: Umweltgerechtigkeit im Land Berlin vorangebracht

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1: Welchen Nutzen zieht das Land Berlin aus der Aufnahme des Ziels zur Erhöhung der Umweltgerechtigkeit in die Verwaltungsvereinbarung Städtebauförderung von Bund und Ländern seit 2016 für die Entwicklung von Konzepten und Maßnahmen in Berlin?

Antwort zu 1: Die Städtebauförderung ist ein Instrument der integrierten Stadtentwicklung. Es geht um Investitionen zur Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität in festgelegten Städtebaufördergebieten. Der quartiersbezogene Berliner Umweltgerechtigkeitsansatz mit seinen kleinräumigen Umweltdaten bietet eine gute Grundlage in den Fördergebieten mit gesundheitsrelevanten Mehrfachbelastungen im Rahmen der integrierten Handlungskonzepte Strategien zu entwickeln und Projekte zu fördern.

Frage 2: Welche Projekte werden über das Bundesprogramm soziale Stadt im Bereich Umweltgerechtigkeit im Jahr 2017 im Land Berlin gefördert?

Antwort zu 2: Das Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt“ zeichnet sich insbesondere durch integriertes Verwaltungshandeln und eine ausgeprägte Partizipation der Bevölkerung aus. Viele Maßnahmen der Sozialen Stadt sind bereits geprägt vom Gedanken der Umweltgerechtigkeit, die den Zusammenhang von sozialer Lage, Umweltqualität und Gesundheit betont, insbesondere bei Gesundheitsprojekten und Maßnahmen im öffentlichen Raum (Spielplätze, Straßenbaumpflegepatenschaften, Sauberkeit, urban gardening etc.). Da die Projekte mehrjährig laufen, sind alle diesbezüglichen Projekte aus den Projekt-, Netzwerk- und Baufonds der Sozialen Stadt angeführt, die eine Kassenrate im Jahr 2017 aufweisen.

Im Programm Soziale Stadt werden im Jahr 2017 insgesamt 76 umweltgerechte Projekte umgesetzt (s. anliegende Tabelle).

Frage 3: Welche Vereinbarungen hat der Senat mit den Bezirken abgeschlossen bzw. wird der Senat in Kürze mit den Bezirken abschließen, um messbare Erfolge bei der Minderung und Vermeidung von gesundheitsrelevanten Umweltbelastungen insbesondere in Quartieren mit hoher sozialer Problemdichte erzielen zu können?

Antwort zu 3: Bisher wurden keine Vereinbarungen seitens des Senats mit den Bezirken abgeschlossen.

Frage 4: Wie werden die Erkenntnisse aus dem seit 2014 mit Beteiligung von Anwohnerinnen und Anwohnern laufenden Projekt KiezKlima (Brunnenviertel) insbesondere bei den konkreten Maßnahmen Schattenplätze im Quartier, nachbarschaftliche Hitzewarnung, bauliche Maßnahmen an Gebäuden und Begrünung gewonnen und für andere Gebiete beispielhaft, verständlich und nachvollziehbar aufbereitet?

Antwort zu 4: Das Projekt KiezKlima wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit aus dem Programm „Förderung von Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel“ finanziert (Oktober 2014 bis September 2017, Gesamtfördersumme 620.000 EUR). Das Projekt wird durch ein Konsortium gesteuert, unter der Projektleitung der LIST GmbH kooperieren die degewo, die Technische Universität (TU) Berlin, EPC Projektberatung, CQ Beratung und Bildung, Büro Baubotanik sowie das Bezirksamt (BA) Mitte und die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen (SenStadtWohn). Letztere arbeitet im Konsortium im Rahmen der Gebietskoordination für das Quartiersmanagement Brunnenstraße mit. Wesentliches Asset sind dabei die Mitwirkungsstrukturen im Quartiersmanagementgebiet Brunnenstraße.

Die Umsetzung von Klimaanpassungsmaßnahmen am Beispiel des Berliner Brunnenviertels wird als innovative Strategie in der Stadtteilentwicklung gesehen. Neben den Partizipationsmethoden wie

- Bürgersteigggespräche
- Akteursinterviews
- Klimarundgänge
- öffentlichen Workshops

stehen konkrete Klimaschutzanpassungsmaßnahmen wie

- Entsiegelung von Betonflächen,
- oberirdische Starkregenabführung,
- Fassaden- und Dachbegrünung,
- Beschattung durch Sonnensegel,
- Errichtung von öffentlichen Trinkwasserspendern
- heller Fassadenanstrich,
- Lernwerkstatt Klima

Handlungsleitfäden sollen die Erfolgskriterien für die Übertragung auf andere Stadtgebiete in Deutschland dokumentieren.

Frage 5: Wie lassen sich diese Erkenntnisse für Gebiete mit hoher Bevölkerungsdichte und 4- bis 5-facher Belastung in den jeweiligen Bezirken für eigene Maßnahmenpläne über das Themenfeld „thermische Belastungen (Bioklima)“ hinaus anwenden, insbesondere dann, wenn keine Fördermittel aus dem Bundesprogramm zur Verfügung stehen und Strukturen und Strategien des Quartiersmanagements nicht vorhanden sind?

Antwort zu 5: Nach Auffassung führender Klimatologen sind die durch den Umweltgerechtigkeitsansatz identifizierten mehrfach belasteten Quartiere der Stadt gleichzeitig die vulnerablen Gebiete im Hinblick auf den anstehenden Klimawandel. Dies gilt insbesondere für die vier- und fünffach belasteten Teilräume der Stadt. Die vorbereitende sowie verbindliche Bauleitplanung bietet rechtliche Möglichkeiten auf die thermischen Belastungen zu reagieren, bzw. diesbezügliche Festsetzungen zu treffen. Gleiches gilt auch für den Bereich der informellen Planungen. Darüber hinaus stehen ordnungsrechtliche, informatorische und partizipative Instrumentarien sowie Finanzierungsinstrumente zur Verfügung, die unabhängig von den Quartiersmanagementstrukturen eingesetzt werden können. Es gibt somit ein ausdifferenziertes und überwiegend aufeinander abgestimmtes System informeller und förmlicher Instrumente um die Anpassung an den Klimawandel sicherzustellen und den zunehmenden bioklimatischen Belastungen in den einzelnen Planungsräumen gezielt entgegenzuwirken. Auch bestehen zwischen den Instrumenten vielfältig Synergien und Wechselwirkungen. Vor allem mit Blick auf den Klimawandel muss ein Bündel ganz unterschiedlicher Instrumente zum Einsatz kommen, die je nach quartiersbezogener Ausgangslage variabel und aufeinander abgestimmt zum Einsatz gebracht werden können.

Frage 6: Wird der Bericht zur Umweltgerechtigkeit im Land Berlin, der bisher nicht veröffentlicht ist, auch Handlungsempfehlungen für die Einbeziehung des Öffentlichen Gesundheitsdienstes bei Planungen und Projekten enthalten, um bereits in frühen Entwicklungsstadien eine gesundheitsförderliche Stadtentwicklung zu gewährleisten?

Antwort zu 6: Konkrete Handlungsempfehlungen für die Einbeziehung des Öffentlichen Gesundheitsdienstes bei Planungen und Projekten werden im Rahmen des Basisberichtes erwähnt, allerdings nur am Rande.

Frage 7: In welchen Haushaltstiteln spiegelt sich die Aufgabenvielfalt der Umsetzung der integrierten Umweltgerechtigkeitskonzeption in der Landeshaushaltsplanung wider?

Antwort zu 7: Für den Doppelhaushaltsplan 2018/19 wurden für jedes Jahr jeweils 120.000,00 Euro angemeldet, um die integrierte Umweltgerechtigkeitskonzeption weiterzuentwickeln. Diese Mittel sollen für die Evaluierung und Aktualisierung der Kern- und Ergänzungsindikatoren sowie für die konzeptionelle Entwicklung von Strategien, Maßnahmen und Entwicklung von Modellprojekten verwandt werden. Entsprechend des Ansatzes, der insbesondere den Zusammenhang von sozialer Lage, Umweltqualität und Gesundheit fokussiert, finden sich in einer Vielzahl von Haushaltstiteln Maßnahmen, die unmittelbar dazu beitragen, Umwelt- und Gesundheitsbelastungen in besonders betroffenen Gebieten zu reduzieren.

Berlin, den 10. April 2017

In Vertretung

Jens-Holger Kirchner

 Senatsverwaltung für
 Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. Apr. 2017)

SenStadtWohn A n t w o r t auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/10 789 vom 22. März 2017
über „Vorbild für andere: Umweltgerechtigkeit im Land Berlin vorangebracht“
Anlage zur Frage 2

Lfd. Nr.	BA	QM-Gebiet	Fonds	Projekt
1	Friedrichhain-Kreuzberg	Mariannenplatz	Baufonds	Neugestaltung Spielplatz Manteuffelstraße, Manteuffelstr. 23, 10997 Berlin
2	Friedrichhain-Kreuzberg	Mariannenplatz	Projektfonds	Gemeinsam sind wir stark (Sport)
3	Friedrichhain-Kreuzberg	Mehringplatz	Projektfonds	Bewegungsparcours für Jung und Alt am Mehringplatz
4	Friedrichhain-Kreuzberg	Mehringplatz	Projektfonds	Draußen Aktiv
5	Friedrichhain-Kreuzberg	Mehringplatz	Projektfonds	Draußen Aktiv
6	Friedrichhain-Kreuzberg	Werner-Düttmann-Siedlung	Projektfonds	Aufwertung der Aufenthaltsqualität von Spiel- und Freiflächen auf dem Gelände der KURA I-VI
7	Friedrichhain-Kreuzberg	Zentrum Kreuzberg/ Oranienstraße	Projektfonds	Gemeinsam. Sauber. Aktiv
8	Friedrichhain-Kreuzberg		Netzwerkfonds	Kreuzberg kickt
9	Marzahn - Hellersdorf	Hellersdorfer Promenade	Baufonds	JFE „Eastend“: Erneuerung der Sport- und Bewegungsangebote; Tangermünder Str. 127
10	Marzahn - Hellersdorf	Mehrower Allee	Baufonds	Aufwertung Spielplatz Sella-Hasse-Straße, 12687 Berlin
11	Marzahn-Hellersdorf	Hellersdorfer Promenade	Projektfonds	Quartier in Bewegung - Umsetzungsphase
12	Marzahn-Hellersdorf	Marzahn-Nord	Projektfonds	Grundschüler erobern die Manege - Zirkuspädagogisches Gemeinschaftsprojekt der Schulen
13	Marzahn-Hellersdorf	Marzahn-Nord	Projektfonds	BLIQ nach vorn (Bewegungsförderung)
14	Marzahn-Hellersdorf	Marzahn-Nord	Projektfonds	Alkör 2.0 - Nachbarschaftliche Nutzung des öffentlichen Raums mit Fokus auf die unter 27-Jährigen
15	Marzahn-Hellersdorf	Mehrower Allee	Projektfonds	Treffpunkt Garten
16	Marzahn-Hellersdorf	Mehrower Allee	Projektfonds	Spielraum Quartier - lerntherapeutische Qualifizierungsangebote
17	Marzahn-Hellersdorf	Mehrower Allee	Projektfonds	Netzwerk "Sport und Bewegung im Quartier"
18	Marzahn-Hellersdorf		Netzwerkfonds	Gesundheit leben
19	Marzahn-Hellersdorf		Netzwerkfonds	Zirkuspädagogik in der Schule
20	Marzahn-Hellersdorf		Netzwerkfonds	Netzwerk Ernährungsbildung – Essbare Schule
21	Marzahn-Hellersdorf	Mehrower Allee	Baufonds	Kleinteilige Freiraumaufwertung an der Mehrower Allee, mehrere Umsetzungsorte
22	Mitte	Ackerstraße	Projektfonds	Angebote Bewegung - Stärkung des lokalen Partners Viktoria Mitte
23	Mitte	Beusselstraße (Moabit-West)	Projektfonds	Klubmobil - "Entdeckung der Moabiter Bewegungslandschaft"
24	Mitte	Brunnenstraße	Projektfonds	Grünräume nachbarschaftlich stärken
25	Mitte	Klixstraße	Projektfonds	Grüne Auguste - Urban Gardening

Anlage zur Frage 2

Lfd. Nr.	BA	QM-Gebiet	Fonds	Projekt
26	Mitte	Klixstraße	Projektfonds	Gemeinsam für einen sauberen Kiez
27	Mitte	Moabit West/ Beusselstraße	Baufonds	Gestaltung Fußgängerbereich Waldstraße Waldstraße 10-29 + 30-50; 10551 Berlin
28	Mitte	Moabit-Ost	Projektfonds	Grüne Kiezstraßen/ Garten- und Naturlehrpfad Lübecker Straße
29	Mitte	Moabit-Ost	Projektfonds	Gesundheit in der Nachbarschaft
30	Mitte	Reinickendorfer- /Pankstraße	Projektfonds	Gemeinsame Aktionen zu Erhöhung der Sauberkeit auf Spielplätzen
31	Mitte	Reinickendorfer- /Pankstraße	Projektfonds	Ein Quartier in Bewegung
32	Mitte	Reinickendorfer- /Pankstraße	Projektfonds	Fortführung Auf die Plätze, fertig, los! Mit dem Projektitel "BeWEGen"
33	Mitte	Soldiner Straße	Projektfonds	Gesundheit im ElternRaum
34	Mitte	Soldiner Straße	Projektfonds	Sport für Familien im Kiez
35	Mitte		Netzwerkfonds	Bewegungsförderung im öffentlichen Raum
36	Mitte		Netzwerkfonds	Koordination und nachhaltige Etablierung des sportbetonten Bildungsverbundes Wedding
37	Mitte	Ackerstraße	Baufonds	Neubau des VIKI-Sport- und Begegnungszentrums Stralsunderstraße 18-22, 13355 Berlin
38	Mitte	Brunnenstraße	Baufonds	Neubau Sporthalle an der Vineta-Grundschule, Demminer Str. 27, 13355 Berlin
39	Mitte	Brunnenstraße	Projektfonds	Brunnenviertel bewegt
40	Mitte	Brunnenstraße	Projektfonds	Kiezsportlotsin
41	Mitte	Brunnenstraße	Projektfonds	Bewegungsfreiräume
42	Neukölln	Dammwegsiedlung/ Weiße Siedlung	Projektfonds	Natur- und Umweltschutz in der Weißen Siedlung - ein Thema für alle Generationen
43	Neukölln	Donaustraße - Nord	Projektfonds	Verstetigung Kitas und Schulen im Wald
44	Neukölln	Donaustraße - Nord	Projektfonds	Stadtteilgrün und Umweltgerechtigkeit im Donaukiez
45	Neukölln	Flughafenstraße	Projektfonds	Stadtteilgrün, öffentlicher Raum und Umweltbildung im Flughafenkiez
46	Neukölln	Ganghoferstraße	Baufonds	Aufwertung des Schulhofs Eduard-Möricke- Grundschule, Stuttgarter Str. 35-39, 12059 Berlin
47	Neukölln	Ganghoferstraße	Projektfonds	Gesundheitsfeste "gesund und bunt"
48	Neukölln	Ganghoferstraße	Projektfonds	Aufsuchende Sport-, Kreativ- und Bildungsangebote
49	Neukölln	Ganghoferstraße	Projektfonds	Stundenplan am Gartenzaun
50	Neukölln	Ganghoferstraße	Projektfonds	Rixdorf zum Anbeißen
51	Neukölln	Ganghoferstraße	Projektfonds	Gesundheitsfeste "gesund und bunt"

Anlage zur Frage 2

Lfd. Nr.	BA	QM-Gebiet	Fonds	Projekt
52	Neukölln	Gropiusstadt	Baufonds	Außenanlagen des Betreuungs-gebäudes der Janusz-Korczak-GS und der Kita Wildhüterweg, Wildhüterweg 8, 12353 Berlin
53	Neukölln	Körnerpark	Baufonds	Spielplatz Schierker Str. 50
54	Neukölln	Körnerpark	Projektfonds	Bewegungs- und Erlebnisprojekt für Kinder, (Coole Kids)
55	Neukölln	Körnerpark	Projektfonds	Gemeinsame Aktivitäten für den öffentlichen Raum
56	Neukölln	Lipschitzallee / Gropiusstadt	Baufonds	Gestaltung der Außenanlagen in der Kita Wutzkyallee
57	Neukölln	Lipschitzallee/ Gropiusstadt	Projektfonds	Aufbau von Kooperationen zwischen Bildungseinrichtungen und Sport
58	Neukölln	Richardplatz Süd	Projektfonds	Gesund im Richardkiez
59	Neukölln	Schillerpromenade	Baufonds	Möblierung des ehemaligen "Neuen St. Thomas Friedhofs", Hermannstraße 79-83, 12049 Berlin
60	Neukölln	Schillerpromenade	Projektfonds	Kita im Wald -Patenförsterprojekt
61	Reinickendorf	Letteplatz	Baufonds	Freifläche der Kita Mittelbruchzeile, Mittelbruchzeile 80-84, 13409 Berlin
62	Reinickendorf	Letteplatz	Projektfonds	Schönes Wohnumfeld - wir sind dabei!
63	SenInnSport		Netzwerkfonds	Fußball grenzenlos
64	SenInnSport / Neukölln		Netzwerkfonds	RespAct Neukölln
65	Spandau	Falkenhagener Feld-Ost	Projektfonds	Jugend bewegt
66	Spandau	Falkenhagener Feld-Ost	Projektfonds	Gärten verwurzeln im FF
67	Spandau	Heerstraße	Projektfonds	Aktive Aneignung und Verschönerung des Wohnumfeldes - Gemeinschaftsgarten 2
68	Spandau	Heerstraße	Projektfonds	ALBA macht Schule im Kiez III
69	Spandau		Netzwerkfonds	Verstetigung der Präventionskette
70	Tempelhof-Schöneberg	Bülowstraße	Baufonds	Generationen-Spielplatz Großgörschenstraße, Großgörschenstr. 29, 10829 Berlin
71	Tempelhof-Schöneberg	Bülowstraße	Projektfonds	Wachse, wachse und gedeihe - Nachbarschaftsgärtnern im Steinmetzkiez
72	Tempelhof-Schöneberg	Bülowstraße	Projektfonds	Gartenaktiv - Stadträume im Schöneberger Norden gemeinsam gestalten
73	Tempelhof-Schöneberg	Bülowstraße	Projektfonds	Bewegtes Schöneberg
74	Tempelhof-Schöneberg	Bülowstraße	Projektfonds	Mädchensport
75	Tempelhof-Schöneberg	Bülowstraße	Projektfonds	Netzwerk Jungensport
76	Tempelhof-Schöneberg	Bülowstraße	Baufonds	Erweiterung ins Grüne - Elterntreff im INA-Kindergarten; Bülowstr. 35; 10783 Berlin